

2442 **5. Neue Generationengerechtigkeit bei Finanzen und Steuern – aus Ver-**
2443 **antwortung für unsere Kinder und Enkel**

2444

2445 *Unser Unions-Versprechen: Wir werden dafür sorgen, dass alle Menschen, die jeden Tag hart*
2446 *arbeiten und viel leisten, entlastet werden. Leistung muss sich lohnen. Wir werden auch Frei-*
2447 *räume für unsere Unternehmen schaffen und dazu beitragen, dass sie wettbewerbsfähig blei-*
2448 *ben. Gleichzeitig wollen wir so schnell wie möglich ohne neue Schulden auskommen. Das ist*
2449 *praktizierte Generationengerechtigkeit.*

2450 *Wir stehen dabei vor der Herausforderung, dass die finanziellen Spielräume durch die Corona-*
2451 *Pandemie auf allen Ebenen begrenzt sind. Diese Spielräume durch höhere Steuern oder neue*
2452 *Schulden wieder zu vergrößern, würde den dringend benötigten wirtschaftlichen Aufschwung*
2453 *und damit Arbeitsplätze gefährden und wäre ungerecht gegenüber kommenden Generationen.*
2454 *Nur ein finanziell solider Staat ist handlungsfähig und kann die Zukunft gestalten.*

2455 *Wir brauchen ein neues, modernes Verständnis vom Staat. Er muss sich stärker zurückziehen*
2456 *und nicht alles bis ins Detail regeln wollen. Freiheit und Eigenverantwortung sind zwei Seiten*
2457 *ein und derselben Medaille. Zudem gilt, dass mehr Geld vom Staat nicht alle Probleme löst. Denn*
2458 *oft fehlt es eben nicht daran. Beim Digitalpakt oder Ausbau der Infrastruktur wurden Gelder*
2459 *nicht abgerufen. Andere Programme gehen an Bedürfnissen und Problemen vorbei. Deshalb*
2460 *werden wir noch stärker bestehende und künftige Ausgaben auf ihre Effizienz hin überprüfen*
2461 *und, wenn nötig, streichen.*

2462

2463 **5.1. Mit soliden Finanzen sicher in die Zukunft**

2464 *Corona hat uns gezeigt, wo wir die richtigen Grundlagen geschaffen haben, um auch in Kri-*
2465 *senzeiten umfassend handlungsfähig zu bleiben. Unsere klare solide Finanzpolitik hat uns*
2466 *einen Spielraum ermöglicht, den andere Staaten so nicht hatten. Dadurch konnten wir in*
2467 *der Corona-Krise schlagkräftig handeln und Beschäftigte wie Unternehmen zielgenau un-*
2468 *terstützen, als dies notwendig war. Dieses stabile Fundament werden wir erneuern und wei-*
2469 *terentwickeln.*

2470 *Solide Finanzen sind nicht nur wichtig für die Stabilisierung privater Investitionen und ein*
2471 *gutes Wirtschaftswachstum in Deutschland. Es ist auch ein Gebot der Generationengerech-*
2472 *tigkeit: Eine solide Finanz- und Haushaltspolitik muss stets die kommenden Generationen*
2473 *im Blick behalten. Es ist unser Ziel, die Handlungsspielräume für unsere Kinder und Enkel*
2474 *zu vergrößern, anstatt ihnen Schulden und damit Belastungen aufzubürden.*

2475 • *Wir bekennen uns zur grundgesetzlichen Schuldenbremse. Sie hat in der Krise ihre Funk-*
2476 *tionsfähigkeit und Flexibilität bewiesen. Grundgesetzänderungen zur Aufweichung der*
2477 *Schuldenbremse lehnen wir ab.*

2478 • *Wir wollen so schnell wie möglich wieder ausgeglichene Haushalte ohne neue Schulden*
2479 *erreichen und die gesamtstaatliche Schuldenquote auf unter 60 Prozent reduzieren.*

2480 • *Wir werden mit Ende der Corona-Pandemie einen Kassensturz für die öffentlichen Haus-*
2481 *halte einschließlich der Sozialversicherungen vollziehen. Das mündet in einen Fahrplan*

2482 für Investitionen in Wachstum, gezielte Entlastungen und ausgeglichene Haushalte. Un-
2483 sere Überzeugung ist: Nachhaltiges Wachstum schafft neue Spielräume.

2484 • Wir werden den Bundeshaushalt zukunftsfest aufstellen und das Haushaltswesen auch
2485 auf Bundesebene nachhaltig modernisieren. Unser Ziel ist eine langfristig und generati-
2486 onengerecht angelegte Haushaltsführung im Bund. Dazu kann eine doppische Haus-
2487 haltsführung beitragen.

2488 • Immer wieder werden Fördermittel des Bundes nicht abgerufen oder verfehlen ihre Wir-
2489 kung. Wir werden deshalb Ausgaben regelmäßig auf ihre Wirksamkeit und Notwendig-
2490 keit prüfen und entbehrliche Ausgaben streichen. So kann das vorhandene Geld für wich-
2491 tigere Zukunftsaufgaben eingesetzt und mit jedem Euro mehr erreicht werden.

2492

2493 **5.2. Faire, leistungsgerechte und wettbewerbsfähige Steuern**

2494 Wir wollen die Wirtschaft nach der Pandemie wieder in Schwung bringen. Auf diesem Weg
2495 wäre es falsch, Steuern zu erhöhen. Wir stehen weiter für eine verantwortungsvolle und
2496 solide Finanzpolitik. Wir versprechen nichts, was wir nicht einhalten können. Wir stellen die
2497 Weichen konsequent auf Wachstum, damit sich neue Spielräume ergeben.

2498 • Deutschland droht mit einer der höchsten Unternehmensbelastung der Welt zurückzu-
2499 fallen. Weltspitze bei der Steuerbelastung und Weltspitze bei der Wettbewerbsfähigkeit
2500 – das passt auf Dauer nicht zusammen. Im Rahmen unseres umfangreichen Entfesse-
2501 lungspakets werden wir mit einer Unternehmenssteuerreform die Besteuerung moder-
2502 nisieren und wettbewerbsfähig machen.

2503

2504 ***Leistung muss sich lohnen***

2505 Wer sich anstrengt, wer etwas wagt, soll auch dafür belohnt werden. Das ist praktizierte
2506 Leistungsgerechtigkeit. Wir wollen deshalb Spielräume, soweit sie sich eröffnen, nutzen,
2507 um die Menschen zu entlasten, die jeden Tag Leistung erbringen, damit sie mehr Netto vom
2508 Brutto haben. Dabei nehmen wir alle hart arbeitenden Menschen in den Blick. Egal ob Ver-
2509 käuferin, Ärztin, IT-Spezialist oder Handwerker – wir wollen, dass alle sich vom verdienten
2510 Geld mehr leisten können.

2511 • Wir werden den Solidaritätszuschlag für alle schrittweise abschaffen und gleichzeitig
2512 kleine und mittlere Einkommen bei der Einkommensteuer entlasten.

2513 • Wir werden auch künftig die Wirkungen der sogenannten kalten Progression ausglei-
2514 chen, indem wir den Einkommensteuertarif regelmäßig an die allgemeine Preisentwick-
2515 lung anpassen.

2516

2517 ***Familien mit Kindern finanziell entlasten***

2518 Wir wollen gezielt Familien finanziell stärken. Sie sind die Leistungsträger unserer Gesell-
2519 schaft.

2520 • Wir halten am Ehegattensplitting fest und wollen unabhängig davon zusätzlich Ansätze
2521 entwickeln, um Kinder positiv zu berücksichtigen. Wir haben die finanzielle Situation von
2522 Familien spürbar verbessert, indem wir den Kinderfreibetrag und das Kindergeld zum
2523 1. Januar 2021 deutlich erhöht haben. Perspektivisch streben wir den vollen Grundfrei-
2524 betrag für Kinder an und finden damit den Einstieg in ein Kindersplitting.

2525 • Wir haben auch den steuerlichen Entlastungsbetrag für Alleinerziehende auf 4.008 Euro
2526 verdoppelt. Wir wollen ihn perspektivisch auf 5.000 Euro weiter erhöhen.

2527 • Wir werden die steuerliche Berücksichtigung haushaltsnaher Dienstleistungen verbes-
2528 sern. Sie entlasten Familien im Alltag und schaffen mehr Zeit für Familie und Beruf. So
2529 verringern wir auch Schwarzarbeit und tragen zur sozialen Absicherung der häufig weib-
2530 lichen Beschäftigten bei.

2531

2532 **Steuererklärung vereinfachen**

2533 Wir setzen uns für ein einfaches und verständliches Steuerrecht ein. Die Kommunikation
2534 zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und ihrem Finanzamt muss schneller und einfacher
2535 werden.

2536 • Wir werden dafür sorgen, dass die Steuererklärung, alle Anträge und der Schriftwechsel
2537 online erfolgen können. Ein digitaler Steuerbescheid muss künftig die Regel sein.

2538 • Die Steuererklärung muss in einfachen Fällen auch mit einer App erledigt und abgegeben
2539 werden können.

2540 • Steuerrechtliche Regelungen sollten grundsätzlich digital umsetzbar sein.

2541 • Wir werden die Steuererklärung für alle vereinfachen, vor allem für ältere Menschen, die
2542 Renten und Pensionen beziehen. Dafür wollen wir die vorausgefüllte Steuererklärung
2543 verbessern. Hierzu soll bereits ab Frühjahr 2022 für den Veranlagungszeitraum 2021 eine
2544 einfache Anwendung zur Verfügung stehen.

2545

2546 **Steuern weltweit fair gestalten**

2547 Wir stehen für Steuergerechtigkeit. Auch in Zukunft sollen alle angemessen zur Finanzie-
2548 rung öffentlicher Leistungen beitragen. Niemand darf sich seiner Verantwortung für die
2549 Gesellschaft entziehen und sich ärmer rechnen, als er ist. Das gilt insbesondere für multi-
2550 nationale Konzerne.

2551 • Wir werden weiter Steuerschlupflöcher schließen, Steuerhinterziehung sowie schädliche
2552 Formen des Steuerwettbewerbs wirksam unterbinden und aggressive Steuergestaltun-
2553 gen bekämpfen.

2554 • Wir werden dabei nur dann erfolgreich sein, wenn wir uns mit unseren internationalen
2555 Partnern abstimmen. Die OECD hat sich mit ihrem Aktionsplan gegen Gewinnkürzungen
2556 und Gewinnverlagerungen grenzüberschreitend agierender Konzerne (BEPS) als inter-

2557 nationaler Standardsetzer bewährt. Wir setzen weiter auf diese Institutionen, um insbe-
2558 sondere einen international breit abgestimmten Konsens zur fairen Besteuerung global
2559 tätiger Konzerne herbeizuführen.

2560 • Wir setzen uns auf OECD-Ebene ebenfalls für eine faire Besteuerung der digitalen Wirt-
2561 schaft ein. Große digitale Konzerne sollen ihre Steuern auch dort zahlen, wo sie ihre Um-
2562 sätze erzielen.

2563 • Wir brauchen eine gemeinsame Körperschaftsteuer-Bemessungsgrundlage, damit Un-
2564 ternehmen in Europa möglichst nach gleichen Regeln besteuert werden. Dabei müssen
2565 die Besonderheiten der deutschen Unternehmenslandschaft und -besteuerung ange-
2566 messen berücksichtigt werden, um Wettbewerbsnachteile deutscher Unternehmen zu
2567 vermeiden. Dies schließt auch ein abgestimmtes Steuerverfahrensrecht mit ein.

2568 • Wir werden den Umsatzsteuerbetrug weiter eindämmen und Steuerschlupflöcher schlie-
2569 ßen.

2570 • Wir setzen uns für eine europäische Finanztransaktionsteuer mit breiter Bemessungs-
2571 grundlage ein. Sie darf jedoch Kleinanleger und die private Altersvorsorge nicht belas-
2572 ten.

2573

2574 **5.3. Vermögensbildung für jeden**

2575 Teilhabe geht vor Umverteilung. Wir wollen, dass die Menschen in unserem Land Erfolg ha-
2576 ben und sich Wohlstand aufbauen können. „Wohlstand für alle“ im 21. Jahrhundert heißt für
2577 uns: Vermögensaufbau für alle Menschen attraktiv gestalten – unabhängig von Beschäfti-
2578 gungsverhältnis und Einkommen.

2579

2580 ***Beteiligung am Unternehmenserfolg verbessern***

2581 Die Beteiligung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am eigenen Unternehmen ist
2582 ein originär christlich-soziales Anliegen. Sie entspricht der Idee der Subsidiarität, stärkt die
2583 Bindung zwischen Beschäftigten und Unternehmen und fördert die Sozialpartnerschaft.

2584 • Unser Ziel ist es, die Mitarbeiterkapitalbeteiligung weiter zu verbessern.

2585 • Für beteiligte Beschäftigte und Unternehmen muss ein klarer rechtlicher Rahmen mittels
2586 Betriebsvereinbarungen geschaffen werden.

2587 • Wir setzen uns für eine Harmonisierung der Regeln für die Mitarbeiterkapitalbeteiligung
2588 in der EU ein.

2589

2590 ***Vermögensbildung stärken und vermögenswirksame Leistungen ausweiten***

2591 Gerade in Zeiten niedriger Zinsen sind unterschiedliche Anlageformen gefragt, um attrak-
2592 tive Renditen zu erzielen und Vermögen für das Alter aufzubauen. Wir fördern verschiedene
2593 Formen:

2594 • Wir werden den Sparer-Pauschbetrag und die Arbeitnehmersparzulage erhöhen.

2595 • Wir werden die vermögenswirksamen Leistungen stärken und den Höchstbetrag, den
2596 Arbeitnehmer von ihrem Arbeitgeber erhalten können, erhöhen.

2597 • Gewinne aus vermögenswirksamen Leistungen sollten nach der Mindesthaltefrist steuerfrei sein.
2598

2599

2600 **Keine Vermögensteuer**

2601 Wir lehnen zusätzliche Lasten wie eine Wiedereinführung der Vermögensteuer ab. Eine Ver-
2602 mögensteuer würde uns alle treffen: Sie würde sowohl Hauseigentümer als auch Mieter be-
2603 lasten und somit das Wohnen für alle verteuern. Sie würde Betriebsvermögen belasten und
2604 somit Arbeitsplätze für alle gefährden. Die Vermögensteuer ist eine Wohlstandsbremse.
2605

2606 **5.4. Finanzplatz Deutschland stärken**

2607 Nur als starker und wettbewerbsfähiger Finanzplatz kann Deutschland auch weiterhin aktiv
2608 die Regulierung der internationalen Finanzmärkte mitgestalten.

2609 • Innerhalb einer starken Banken- und Kapitalmarktunion wollen wir Deutschland zum
2610 führenden Finanzstandort, insbesondere für nachhaltige Produkte, ausbauen.

2611 • Wir werden vor allem Bürokratie für Finanzmarktteilnehmer abbauen, Regeln moderni-
2612 sieren und die Rahmenbedingungen für Börsengänge verbessern.

2613 • Als starker Finanzplatz soll Deutschland für die Ansiedlung von EU-Institutionen attrak-
2614 tiver werden.

2615 • Wir streben einen eigenen Börsenplatz nach dem Vorbild der NASDAQ an. Schnell wach-
2616 sende Technologieunternehmen sollen sich an einer deutschen oder europäischen Börse
2617 finanzieren können, damit sie für diesen Wachstumsschritt nicht mehr in die USA ab-
2618 wandern müssen.
2619

2620 **Verbraucher und Anleger schützen**

2621 Auch auf dem Finanzmarkt setzen wir auf einen fairen Wettbewerb, Schutz der Verbrau-
2622 cherinteressen, finanzielle Bildung, Transparenz bei Finanzprodukten sowie eine starke
2623 Aufsicht.

2624 • Damit alle die Chancen verschiedener Anlageformen nutzen können, brauchen wir einen
2625 starken Verbraucher- und Anlegerschutz.

2626 • Wir wollen, dass alle von neuen, digitalen Zahlungsmöglichkeiten und Finanzdienstleis-
2627 tungen profitieren. Dies gelingt, wenn die Kundendaten sicher sind, mit ihnen gesetz-
2628 konform und vertraulich umgegangen wird und durch angemessene Entgelte.
2629